



Regierungsratsbeschluss vom 27. August 2024

Schriftliche Anfrage Fleur Weibel betreffend Prävention psychischer Erkrankungen ab Kindergartenalter

P245252

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Wenn psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen unerkannt bleiben, kann dies weitreichende Einschränkungen in verschiedenen Lebensbereichen zur Folge haben. Die Ursachen für psychische Erkrankungen sind vielfältig und es werden ebenso vielfältige präventive und therapeutische Angebote benötigt. In Basel-Stadt meistern die meisten Kinder und Jugendlichen ihren Weg ins Erwachsenenleben gut; der Schulpsychologische Dienst ist jedoch immer wieder mit Fällen von psychischen Problemen betraut. Neben weiteren Massnahmen ist es zentral, dass in den Schulen ein breites Angebot an Präventionsprogrammen existiert. Aktuell befasst sich eine interdepartementale Arbeitsgruppe mit der Optimierung der künftigen Planung und Koordination der Präventionsangebote an Schulen. Der Regierungsrat möchte vor diesem Hintergrund zum jetzigen Zeitpunkt davon absehen, ein einzelnes Präventionsprogramm als obligatorisch zu erklären.

